



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Dr.-Ing. Peter Ulbrich
(PERSÖNLICH)

WS'17/18: Auswertung zu Echtzeitsysteme

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Ulbrich,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS'17/18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_w17v27 - verwendet, es wurden 34 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> WS'17/18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

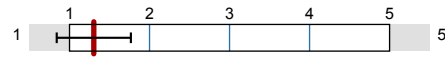
Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Dr.-Ing. Peter Ulbrich
 WS'17/18 • Echtzeitsysteme
 ID = 17w-EZS
 Rückläufer = 34 • Formular t_w17v27 • LV-Typ "Vorlesung"



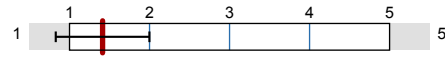
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/
Dozent



mw=1,3
s=0,46

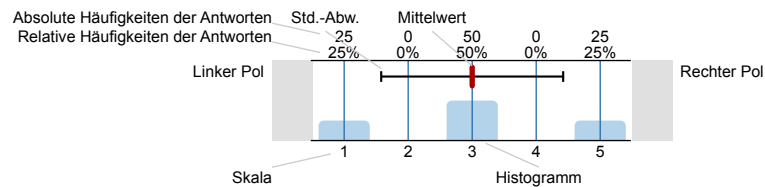
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und
Dozentin/Dozent



mw=1,41
s=0,59

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

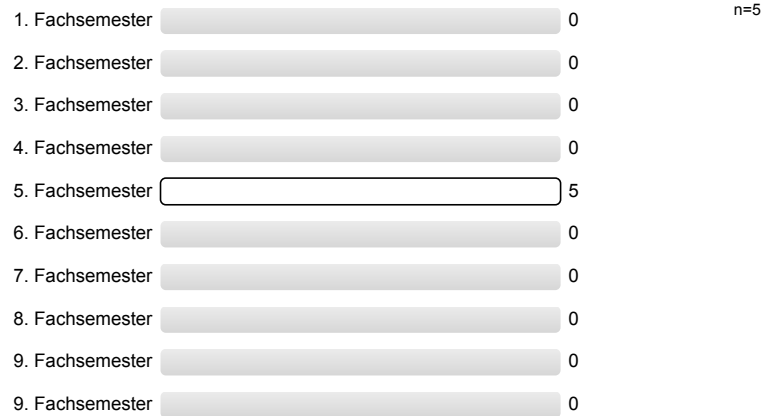
2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering	<input type="text"/>	1	n=34
EEI • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik	<input type="text"/>	2	
INF • Informatik	<input type="text"/>	5	
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="text"/>	3	
MB • Maschinenbau	<input type="text"/>	1	
ME • Mechatronik	<input type="text"/>	22	

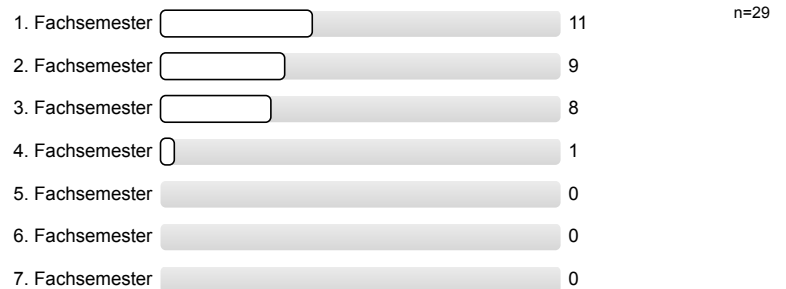
2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text"/>	5	n=34
M.Sc. • Master of Science	<input type="text"/>	29	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text"/>	0	
Sonstiges	<input type="text"/>	0	

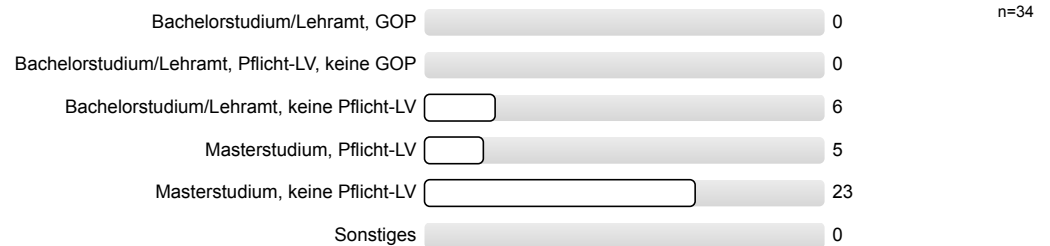
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



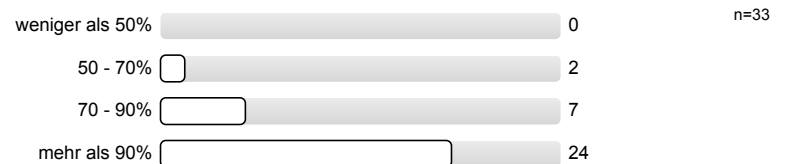
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



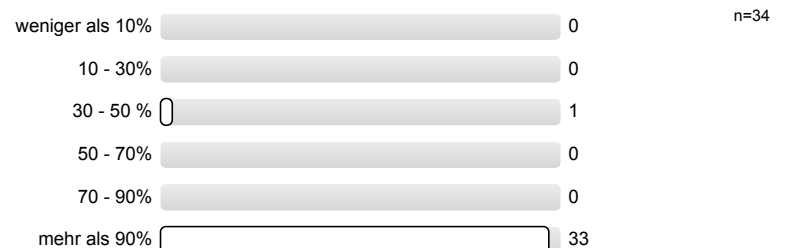
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

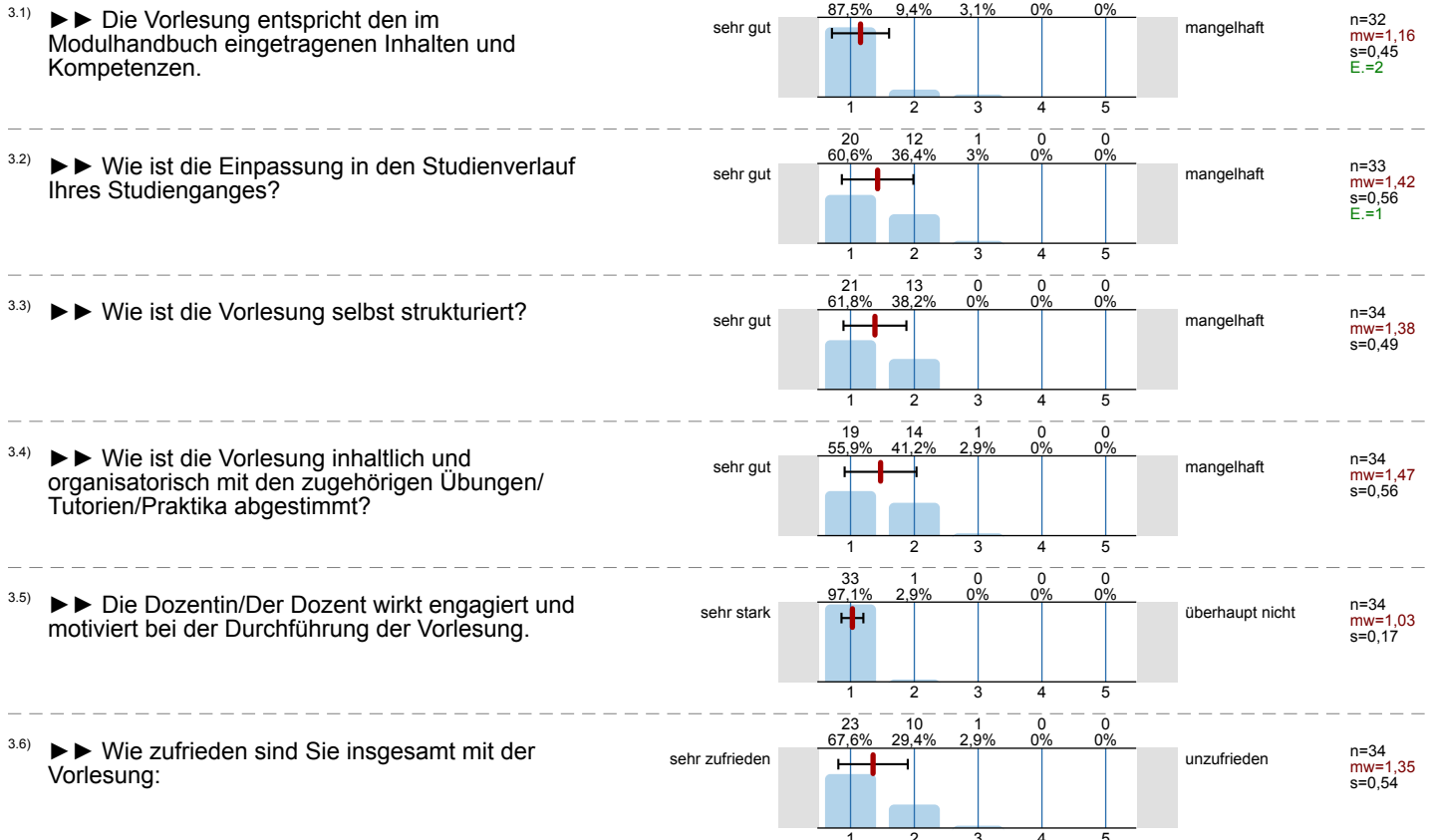
2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.



2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.



3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- + Gute Strukturierung der Themen/Skripte
- + Bezug zur Praxis, nicht nur theoretische Konstrukte
- +++ CheatSheet am Ende des Skripts
- - Bezug zu aktuellen Problemen
- - Motivation zur Mitarbeit
- - schwierige Themengebiete werden sehr gut erklärt
- - Übung ist sehr gut in die Vorlesung eingegliedert
- - Die kurzen Einblicke in die Unfähigkeit der Industrie in diesem Gebiet und wie wir es besser machen können
- - Man lernt in den Übungen sehr viel
- - Übungen sind anspruchsvoll
- - engagierter Dozent, der gut erklärt
- Anschauliche Erklärungen.
- Beispiele zur Erläuterung des Stoffes sind praxisorientiert und aktuell. Auf Fragen wird eingegangen und sie werden beantwortet.
- Der Dozent vermittelt einem die Absicht, dass er uns wirklich etwas beibringen möchte.
- Der Dozent wirkt sehr engagiert und kann gut erklären.
- Die fast freie Wahl des Prüfungstermins ist ein sehr gutes Konzept (auch wenn ich das Verfahren noch nicht selbst durchgemacht habe).
- Die Übungsleiter sind zwar etwas überlastet, dafür aber sehr hilfsbereit und kompetent.
- Die Möglichkeit, das Board am Ende der Veranstaltung zu kaufen, ist interessant.
- Dozent fachlich sehr kompetent
- Entspanntes Vorlesungsklima.
- Grosser Praxisbezug, motivierender Dozent

- Kleine Anekdoten, Hinweise auf Unterschiede zwischen Theorie und Praxis
- Lerneffekt insbesondere in Übungen sichtbar
- Motivierter Professor, ausführliche Folien
- Praxisbezug, Weihnachtsvorlesung,
Eine der am besten gehaltenen Vorlesungen, die ich bisher hatte
- Praxisrelevanz
Angenehme Lehratmosphäre
Gute Darstellung von Inhalten
- Sehr guter Vorlesungsstil des Dozenten.
- Vortragsstil
Glühwein -> Gefühlte Studentennähe
- Vortragsstil
Kombination mit den praktischen Übungen
Bereitstellung der Folien als Ausdrucke
- Vortragsstil des Dozenten
- überdurchschnittliches Engagement der Lehrstuhlmitarbeiter bei Betreuung der Übung und Vermittlung der Lerninhalte

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -
- - Bei manchen Themen fehlt etwas die Tiefe (z.B. Themen fuer die Heimarbeit)
- Manche Darstellungen (Ablaufdiagramme) brauchen vllt laengere/andere Erklarung
- - Skript zu knapp und teils schwer verständlich
- über viele Folien wird teils gesprungen/werden zu schnell besprochen
- Beispiele könnten ausführlicher beschrieben sein
- - Videoaufzeichnung wäre wünschenswert, da beim späteren nachvollziehen des Stoffes, das Gesagte des Profs sehr wichtig ist
- Abgabeverfahren der Aufgaben sehr schlecht (oft sehr viel Zeit beim Warten verschwendet)
- An einigen Stellen im Skript würden mehr Erläuterungen/Strichpunkte helfen, den Stoff nachzuvollziehen.
- Anleitung zum Zuhause an der Übungsaufgabe arbeiten überarbeiten
- Das Ausrufezeichen als Hinweis auf Klausurrelevanz: ich habe es auch schon auf Folien gesehen, die klar als ergänzende Informationen gekennzeichnet wurden (Haus-Symbol). Es sollte etwas klarer unterschieden werden.
Außerdem würde ich mir (wie bei allen Informatik-Veranstaltungen) wünschen, dass EZS über StudOn und MeinCampus läuft. Es gibt schon so genügend E-Mail Verteilerlisten und Uni-Websites die ich mir merken muss.
- Etwas mehr praktische Anwendungsbeispiele.
- Folien etwas überladen
- Folien sind unübersichtlich. Zeitmanagement des Dozenten könnte besser sein.
- Hohe Geschwindigkeit teils schwer ueber gesamten Zeitraum mit zu denken
- Info-computerraum eher ungünstiger Veranstaltungsort für Übungen. Schlechte Ausstattung und v.a. Fülle und Lautstärke des Raumes erschweren den Übungsleitern das Beantworten von Fragen. Teilweise entstanden so lange Wartezeiten in denen man "Nichts" tun konnte, wenn man irgendwo einen Denkknoten hat.
Ein kleinerer seperater Raum wäre hier hilfreich.
- Innerhalb der Vorlesungsfolien fände ich noch eine klarere Gliederung hilfreich. Man muss immer unten links auf die "klitzekleinen" Nummerierungen gucken, um zu erkennen, wenn man innerhalb eines größeren Kapitels ein neues, kleineres Teilkapitel erreicht.

Vielleicht stört das nur mich, aber ich fände zusätzliche Folien, die kurz darauf hinweisen, dass ein neues (Unter-)Unterkapitel beginnt, hilfreich.
- Wording z.B. "Faden" statt gebräuchlicher, engl. Begriff "Thread"

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- -
- Ansonsten eine aufwendige, aber gute Lehrveranstaltung, die ich wieder wählen würde.

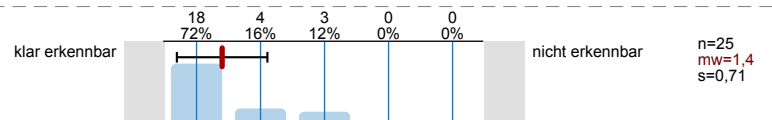
- Dem Dozent so wie den Übungsleitern ist anzumerken, dass sie sich sehr für das darliegende Fachgebiet interessieren und mit Freude Wissen aus diesem weitergeben.
- Hier könnte ihre Werbung stehen
- Ich hätte gerne das 7,5 ETCS Modul belegt, als Mechatronik bringt mir das aber leider gar nichts. Wäre es ein 10 ETCS Modul, dann hätte ich auf einen Schlag alle meine Wahlpflichtfächer abarbeiten können.
- Man bekommt einen sehr guten Eindruck über die verschiedenen Möglichkeiten ein EZS zu entwickeln und der Fragestellungen mit denen man sich auseinander setzen muss.
- Nummerierung der Vorlesungskapitel auf Titelfolie wär hilfreich.
- Schade, dass der Industrievortrag nicht statt findet.
- Sehr gute Veranstaltung

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

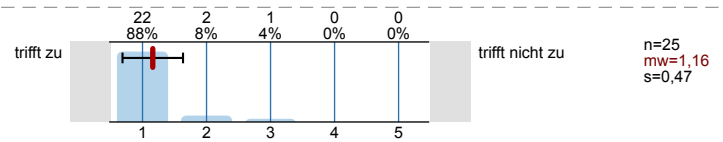
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?

Ja, gerne! n=32
 Nein, danke!

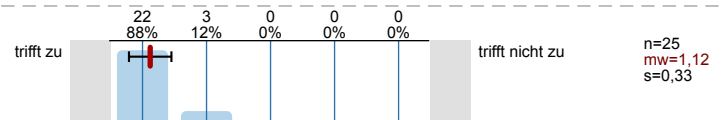
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



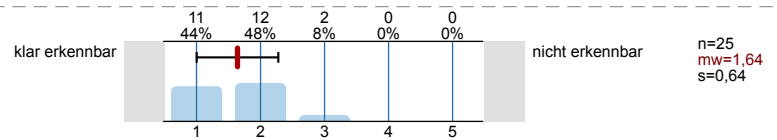
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



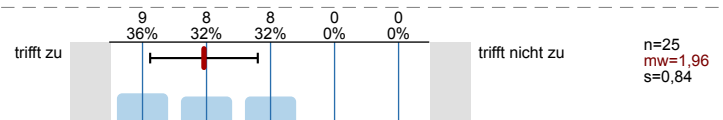
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



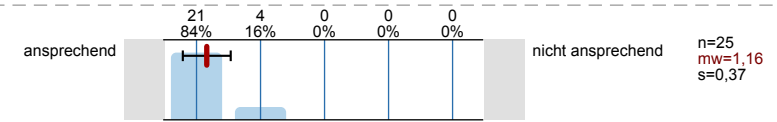
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



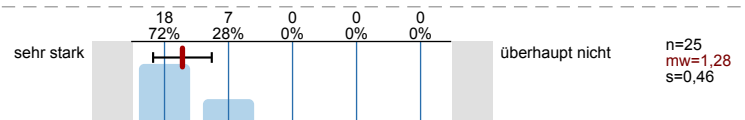
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



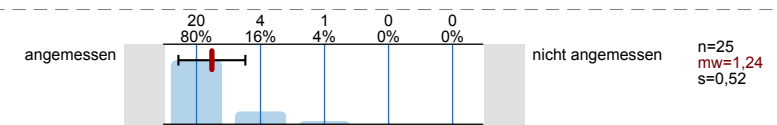
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



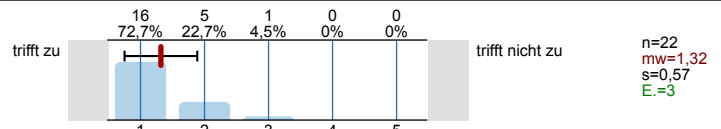
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



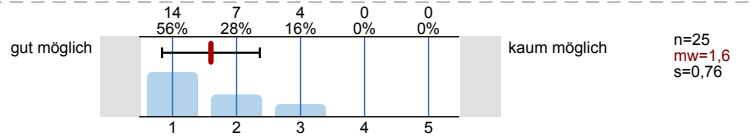
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



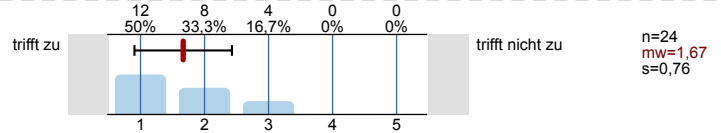
- 5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



- 5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

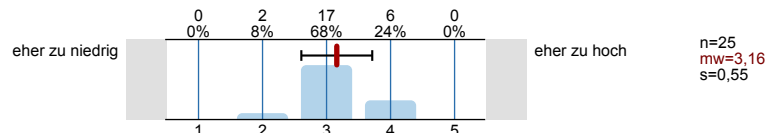


- 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

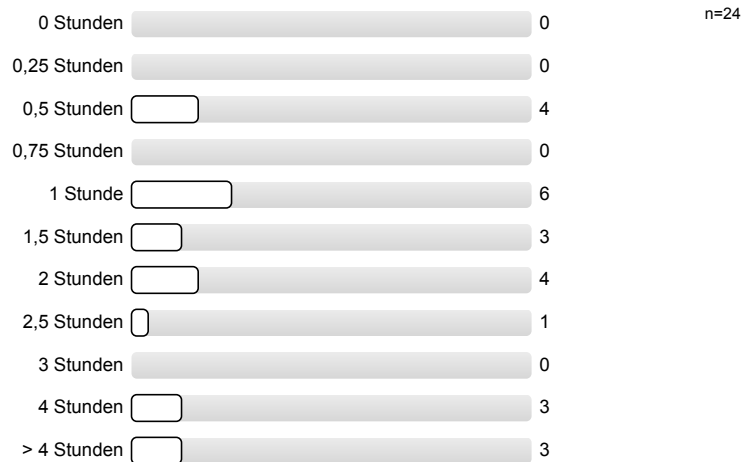


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

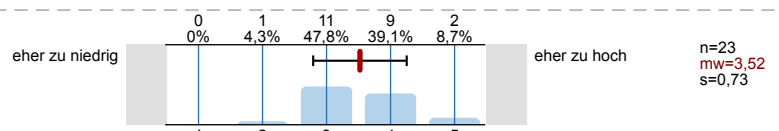
- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



- 6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:

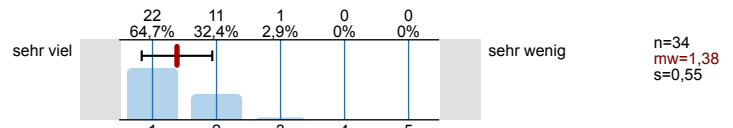


- 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

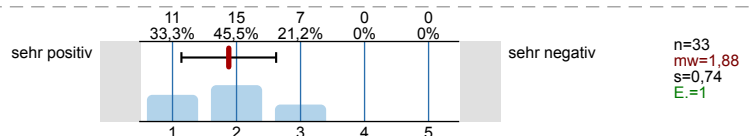


7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

- 7.1) Wie viel nehmen Sie persönlich aus der Veranstaltung mit?



- 7.2) Zusammenfassend, wie bewerten Sie das Verhältnis zwischen Aufwand und Erlerntem (Kosten-/Nutzen-Verhältnis)



- 7.3) Wie viele Kerzen befanden sich an der Weihnachtsvorlesung auf dem Pult?

- 0
- 2
- 2

- 3
- 3
- 3
- 3
- 3
- 3
- 3 Kerzen
- 3 Stück in roten gläsern!
Aber wichtiger ist doch: Wieviel Liter Glühwein standen auf dem Tisch ? ;)
- 4
- 4
- 4, es ist kein Affe durch die Vorlesung gelaufen
- 42
- 42
- 42
- 42
- 42 :D
- Einige :D
- Es gab Glühwein und ich soll mich an etwas erinnern? ;)
- Hatte leider nur Augen für den Glühwein.
- Ich hab nach drei Bechern Glühwein nicht mehr auf Kerzen geachtet, sorry.
- Ich habe mich auf Glühwein konzentriert!
- Ich hatte an diesem Termin leider keine Zeit, da ich arbeiten musste
- Ich kann mich ehrlich gesagt nichtmehr an die konkrete Anzahl erinnern, allerdings hat der Glühwein sehr gut geschmeckt. Zusätzlich möchte ich noch hinzufügen, dass meiner Meinung nach, die Vorlesung trotz der entspannten Atmosphäre noch gut verständlich war.
- Keine. Falls doch, gab es zu viel Glühwein.
- Puh ... Ich glaube 3 oder 5
- Weiß ich nicht, ich hatte den Fokus auf den Vorlesungsfolien
- Zu viel Gluehwein, keine Ahnung

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

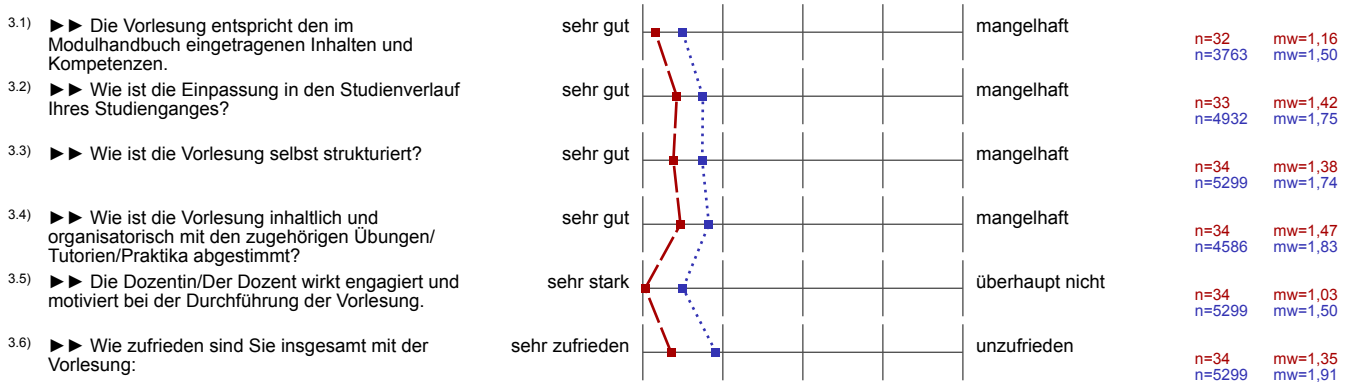
Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Peter Ulbrich

Titel der Lehrveranstaltung: Echtzeitsysteme (17w-EZS)
(Name der Umfrage)

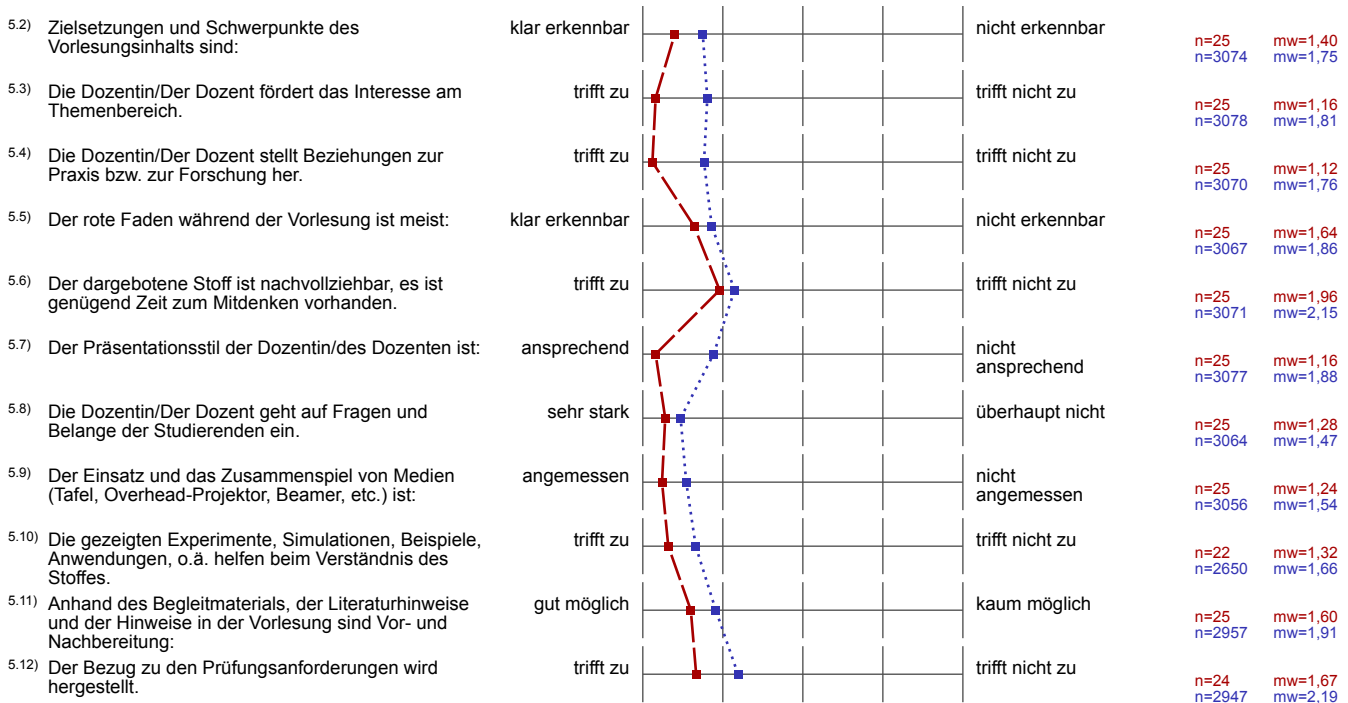
Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_WS1718

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=23 mw=3,52
n=2899 mw=2,94

7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

7.1) Wie viel nehmen Sie persönlich aus der Veranstaltung mit?



n=34 mw=1,38

7.2) Zusammenfassend, wie bewerten Sie das Verhältnis zwischen Aufwand und Erlerntem (Kosten-/Nutzen-Verhältnis)



n=33 mw=1,88